

Fachschulen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **73 (1966)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fachschulen

Webereifachkurs für technisches Personal der Seiden- und Rayonweberei an der Textilfachschule Zürich

Seit Jahren bemühen sich Fabrikanten, Verbände und die Textilfachschulen, junge Leute für den Webermeisterberuf zu gewinnen. Die Webermeisterklassen an den Textilfachschulen in Zürich und Wattwil sind seit Jahren unterbesetzt, während zugleich der Bedarf an Webermeistern in den Betrieben von Jahr zu Jahr zunimmt. Von den wenigen an den Fachschulen ausgebildeten Webermeistern wandert die Hälfte und mehr in die Textilmaschinenindustrie ab, andere lassen sich von Vertreterfirmen anstellen, so daß den Webereien pro Jahr nur sehr wenig junge, ausgebildete Fachleute zur Verfügung stehen.

Um dieser Gegebenheit abzuweichen, beabsichtigt die Textilfachschule Zürich, in Verbindung mit der ERFA-Gruppe, einen gezielten Lehrgang durchzuführen, in welchem praktisch-technisches Personal (Schweizer und Gastarbeiter) mit den üblichen Arbeiten in der Richtung des Webermeisterberufes vertraut gemacht wird. Es gelangen folgende Gebiete zur Behandlung:

1. Einstellen der Getriebe an Webmaschinen und Webautomaten verschiedenster Konstruktion

2. Einstellen der Fachbildevorrichtungen und Maschinen (Tritt, Schaft und Jacquard)
3. Einfluß der Webmaschineneinstellung auf den Warenausfall
4. Fehlerquellen
5. Vorrichten und Pelzen der Schützen
6. Material- und Bindungslehre, Grundlagen im Zusammenhang mit der Praxis (wöchentlich eine Stunde)

Dieser Lehrgang befaßt sich ausschließlich mit praktisch-technischen Problemen. Die Textilfachschule Zürich beabsichtigt, den ersten Lehrgang während der Monate März bis Juni 1967 durchzuführen, und zwar wöchentlich 1½ Tage (Total 150 Stunden). Auf diese Weise sollte es möglich sein, durch organisatorische Umstellungen in den Betrieben den einen oder anderen Mitarbeiter für diesen Lehrgang zu delegieren. Die Textilfachschule Zürich hofft, mit diesem Lehrgang und weiteren folgenden Kursen einen wesentlichen Engpaß in den Betrieben öffnen zu können. (Die Webereien erhalten die Unterlagen zugesandt.)

Leistungsschau der Textilfachschule Zürich

Die Textilfachschule Zürich beendet am 9. Juli 1966 ihr 85. Schuljahr. Die traditionelle Ausstellung zeigt die im vergangenen Schuljahr erstellten Schülerarbeiten der Webermeister-, Webereitechniker-, Disponenten-, Textilkauflaute- und Textilentwerferklassen.

Die Seidenspinnerei und der Maschinensaal werden wie gewohnt an beiden Tagen in Betrieb gesetzt. Jeweils um

10 Uhr finden im Drucksaal der Schule Demonstrationen über Schablonendruck statt.

Direktion, Lehrerschaft und Schüler freuen sich auf zahlreichen Besuch von Freunden und Interessenten.

Besuchszeiten:

Freitag, den 8. Juli 1966, 08.00—11.40 und 14.00—20.00 Uhr
Samstag, den 9. Juli 1966, 08.00—11.40 und 14.00—17.00 Uhr

Personelles

Karl Pfister im Ruhestand

Am 16. Juli 1966 vollendet der langjährige Fachlehrer an der Textilfachschule Zürich, Herr Karl Pfister, sein 66. Lebensjahr, und mit dem Abschluß des 85. Schuljahres der Textilfachschule Zürich am 31. August 1966 wird Herr Pfister in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Dieser hervorragende Fachmann und Lehrer besuchte 1919/20 den Jahreskurs der damaligen Zürcherischen Seidenwebschule. Von 1921 bis 1944 war er in verschiedenen bekannten Seidenstofffabrikationsunternehmungen als Disponent tätig. Herr Pfister erwarb sich während dieser Jahre ein außergewöhnliches Können und Wissen, das er ab 1945, als er an die Textilfachschule Zürich berufen wurde, an seine Schüler weiterleitete. Seine Lehrtätigkeit im Fachkreis der Gewebedisposition war von großem Pflichtbewußtsein getragen, ein Pflichtbewußtsein, das er auf die Studierenden übertrug und das sich segensreich auswirkte. Zusätzlich war ihm neben seiner Lehrtätigkeit in den Jahren 1952 bis 1960 das Amt des Schulvorstehers anvertraut.

Seine großen fachlichen Erfahrungen kamen auch dem Verein ehemaliger Seidenwebschüler, heute Verein ehe-

maliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie, zugut, dem er von 1941 bis 1961 als Präsident vorstand. Während seiner Präsidialzeit fanden in regelmäßiger Folge die allseits bekannten Weiterbildungskurse und Vorträge statt. Die alljährlichen Exkursionen des Vereins zu schweizerischen Textil- und Textilmaschinenfabrikationsfirmen fanden mit einer Reise nach Holland im Jahre 1946 ihren Höhepunkt.

Das von Herrn K. Pfister an der Textilfachschule Zürich betreute Unterrichtsgebiet wird mit dem neuen Schuljahr von Herrn *Hans Rudolf Gattiker* übernommen. Herr Gattiker erlernte vor dem Besuch der Textilfachschule Zürich den Patroneurberuf. Nach Anstellungen in den Firmen Robt. Schwarzenbach & Co. in Thalwil und Siber-Wehrli AG in Zürich war Herr Gattiker drei Jahre in Schottland bei der Firma Gessner & Co. AG als Disponent tätig.

Die Textilfachschule Zürich und die «Mitteilungen über Textilindustrie» wünschen Herrn K. Pfister noch viele frohe Jahre bei bester Gesundheit und Herrn H. R. Gattiker für seine neue Tätigkeit viel Glück und Segen.